

## **DAS MALEN MIT KINDERN**

Das Malen ist ein bildnerisches Ausdrucksmittel. Das Kind hat beim begleiteten Malen die Möglichkeit ganz bei sich zu sein und ein hohes Mass an Konzentration und Aufmerksamkeit zu erreichen. Das eigene Tun und Experimentieren steht im Zentrum. Die Malleiterin begegnet dem Kind mit Empathie, nimmt es so wie es jetzt gerade in diesem Moment vor ihr steht. Gearbeitet wird ohne Themenvorgabe. Malen stärkt das Vertrauen in die eigene schöpferische Kraft, es weckt die Kreativität, die in jedem Kind schlummert. Malen ist eine ganzheitliche, nachhaltige Wahrnehmungsschulung. Gleichzeitig ist es eine Schulung der Feinmotorik. Farbe holen ohne zu tropfen, den Pinsel richtig in die Hand zu nehmen und zu führen, die Pinselspitze nicht platt zu drücken sind anspruchsvolle, komplexe Tätigkeiten. Der ganze Körper wird mit einbezogen da stehend gemalt wird. Das Kind kommt durch den bildnerischen Ausdruck an die Themen heran, die im Moment vordergründig sind. Malen ist nicht sprechen, malen ist eine Tätigkeit. Gerade für Kinder, welche die Sprache (noch) nicht gut beherrschen (fremdsprachige Kinder) ist es eine andere Möglichkeit, sich auszudrücken, in Kontakt mit sich und der Umwelt zu sein. Intellektuell schwächere Kinder können durch das Malen zu Erfolgserlebnissen kommen, die sich wiederum positiv auf ihr Selbstwertgefühl auswirken. Das Erarbeiten neuer Fähigkeiten wie höhere Konzentration, bessere Lernfähigkeit, besseres Selbstwertgefühl, höhere Belastbarkeit sind Ziele des begleiteten Malens. Das Gute an dieser Arbeit ist, dass das Kind ein ganz direktes Erfolgserlebnis, nämlich ein durch seinen Einsatz gestaltetes, gemaltes Bild vor sich hat. Das Bild bleibt im Hirn verankert da das Hirn in Bildern denkt. Es kann somit vom Kind jederzeit abgerufen werden und das positive Gefühl welches damit verbunden ist kann wieder aktiviert werden. Selbstvertrauen schafft eine gute Basis zum Lernen. Das Malen kann seine Wirkung optimal entfalten, wenn es über eine längere Zeitspanne (Quartal oder Semester) ausgeübt wird.